

P r o t o k o l l

der Mitgliederversammlung vom 19. Februar 2011, 1700 Uhr, Zentrum Wittigkofen, Bern

- Traktanden:
1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.2.2009
 2. Berichte
 3. Vortrag von Isidor Fuchser, Chef Leistungssport Nachwuchs bei Swiss Athletics
 4. Finanzen
 5. Mitgliederbewegung
 6. Anträge der Mitglieder
 7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2012
 8. Wahlen
 9. Überreichung der Preise für Nachwuchsförderung
 10. Verschiedenes

Vorsitz: Bernd Greub

Anwesend: 30 Mitglieder

Entschuldigt: 57 Mitglieder

Bernd Greub begrüsst die anwesenden Mitglieder sowie die Vertreter der eingeladenen Vereine. Speziell begrüssen darf er den Pressevertreter Heinz Brönnimann sowie unseren Gastreferenten Isidor Fuchser.

1. Protokoll

der Mitgliederversammlung vom 14.2.2009:

- wurde vom Vorstand anlässlich der Sitzung vom 22.4.2009 genehmigt
- und auf der Homepage des BLV (www.belav.ch) veröffentlicht

Die Anwesenden verzichten auf die Vorlesung des Protokolls und genehmigen es ohne Wortmeldungen.

2. Berichte

2010: Ausflug der Freunde: Besichtigung der Brauerei Felsenau in Bern mit 37 Teilnehmern.

2011: Wie in allen ungeraden Jahren findet die Mitgliederversammlung und somit kein Ausflug statt.

Pro Jahr werden 3 – 4 Vorstandssitzungen und 1 Vorstandssessen durchgeführt.

Rolf Vogt bietet Hilfe für den Ausflug 2012 an: Er würde einen Ausflug ins Unterwallis organisieren. Die Anwesenden sind mit diesem Vorschlag einverstanden. Bernd Greub verfolgt weiter. Datum für Ausflug dürfte im Mai oder Juni 2012 sein.

3. Vortrag von Isidor Fuchser

Chef Leistungssport Nachwuchs bei Swiss Athletics:

- Isidor betont, dass er die Leichtathletik aus verschiedenen Perspektiven kennt: Er ist Angestellter bei Swiss Athletics, ist im BLV im Ressort Nachwuchs tätig und betreut u.a. die Homepage des Ressorts

und ist zudem Trainer im TV Fraubrunnen und im BLV.

Entwicklung der LA in den letzten 10 Jahren

- Entwicklung Mitgliederzahlen: Die Anzahl der Lizenzierten ist bis 2010 um 28% zurückgegangen gegenüber 2001. Ganz krass bei den aktiven Männern. Aber leider ist der Rückgang auch im Nachwuchs deutlich. Auch hier ausgeprägter bei den männlichen Jugendlichen.
- Schweizer Delegationen an Grossanlässe sind aber eher grösser als vor 10 Jahren und auch die Medaillenbilanz ist besser (besonders erfolgreich: der weibliche Nachwuchs)
- Dies dürfte nicht zuletzt darauf zurückzuführen sein, dass heutzutage bessere Bedingungen bestehen als vor 10 Jahren. beispielsweise Sportklassen, Sportfreundliche Lehrstellen usw.
- Ab 2004 wurden Leistungszentren aufgebaut in der Schweiz – Angehörige von Landvereinen haben so die Möglichkeit, spezielle Trainings zu besuchen (z.B. Stabhochsprung)
- Bedauerlicherweise gibt es aber immer weniger langjährige Trainer in der Leichtathletik
- Nachwuchskader werden neu nach den Richtlinien PISTE von Swiss Olympics gebildet

Blick in Zukunft

- Trainer sollen bei der Stange gehalten werden, indem man ihnen gute Bedingungen bietet
- Neue Wettkampfformen werden gesucht
- Leichtathletik muss zeitgemäss präsentiert werden
- Es soll nicht nur in die Spitze investiert werden – wichtig ist, dass auch die Breite unterstützt wird

- Isidor dankt den Freunden für die stetige Unterstützung des Nachwuchses

Die Anwesenden verdanken das Referat von Isidor mit einem warmen Applaus.

4. Finanzen

Ruedi Mohni präsentiert die Jahresrechnungen 2009 und 2010, welche beide besser ausgefallen sind als budgetiert:

2009: Resultierte ein Gewinn von Fr. 572.55 (statt dem budgetierten Defizit von Fr. 2'000.--)

2010: Schliessen wir mit einem Verlust von Fr. 76.40 ab (budgetiert war ein Defizit von Fr. 1'700.--)

Diese guten Ergebnisse sind vor allem darauf zurückzuführen, dass viele Mitglieder einen höheren Mitgliederbeitrag zahlen, als die festgesetzten CHF 30.00

Diese Einnahmen können mehrheitlich für die Unterstützung des Nachwuchses eingesetzt werden. Auslagen ergeben sich aber auch für den Mitgliederausflug, das Essen anlässlich der Mitgliederversammlung sowie die Geburtstagsgeschenke für die traditionellen Geburtstagsbesuche.

Die Anwesenden haben keine Fragen zu den beiden Jahresrechnungen.

Henri Florio empfiehlt namens der Revisoren die Annahme der Jahresrechnungen 2009 und 2010.

Dies geschieht denn auch einstimmig.

5. Mitgliederbewegung

Stand am 1.1.2009 = 279 Mitglieder

Stand per 31.12.2010 = 254 Mitglieder. Aktuell sogar nur noch 249.

Neumitglieder sind sehr oft die Ehrenmitglieder des BLV, welche automatisch Mitglieder der Freunde werden.

R. Mohni appelliert an Alle, dringend neue Mitglieder anzuwerben, damit unser Hauptziel, die Unterstützung des Nachwuchses, auch weiterhin gewährleistet ist.

In den letzten beiden Jahren verliessen uns mit Hans Schenk, Martin Zurlinden, Ernst Beck, Hansueli Leu, Arthur Müller, Alfred Oesch, Rudolf Vollmar und Bruno Bitterli wieder liebe Kameraden für immer. Die Anwesenden bewahren den Verstorbenen ein ehrendes Andenken.

6. Anträge der Mitglieder

Sind keine eingegangen.

7. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2012

Die von Ruedi Mohni präsentierten Budgets sehen für 2011 einen Verlust von CHF 1'200 und für 2012 einen Aufwandüberschuss von CHF 1'050. Ein Grund dafür: 2014 finden die Europameisterschaften in Zürich statt. Wir wollen U-20 BLV-AthletInnen, welche Kandidaten für diese EM sind (Swiss Starters) unterstützen mit rund CHF 1'000 pro Jahr

Der Vorstand beantragt deshalb die Erhöhung des Mitgliederbeitrages ab 2012 von CHF 30.00 auf CHF 35.00 (Gönner wird man bei Zahlung von CHF 60.00 oder mehr).

Diese Mitgliederbeitragserhöhung wird einstimmig genehmigt

Das Budget 2012 sieht nach dieser Erhöhung des Mitgliederbeitrages einen Gewinn von CHF 150.00 vor.
Die Genehmigung der beiden Budgets erfolgt ebenfalls einstimmig.

8. Wahlen

Bernd Greub tritt nach 15 Jahren als Präsident zurück. Als Nachfolger stellt sich mit Hansueli Mumenthaler ein ehemaliger Spitzenathlet zur Verfügung.

Er wird von den Anwesenden mit einem kräftigen Applaus gewählt.

H.U. Mumenthaler dankt für das Vertrauen, welches ihm entgegengebracht wird. Er dankt im weiteren Bernd Greub für seine langjährige Tätigkeit als Präsident der Freunde und für seinen grossen Einsatz für die Leichtathletik generell und darf ihm einen Blumenstrauss überreichen.

Im Vorstand ist aber auch eine weitere Demission zu verzeichnen:

Hansueli Buri tritt nach 23 Jahren (!!) aus dem Vorstand zurück. Er war der Verantwortliche für Geselliges und organisierte viele gelungene Anlässe während seiner Vorstandstätigkeit. Auch er darf zum Abschied ein Präsent entgegennehmen.

H.U. Buri dankt dafür. Er war ein Drittel seines Lebens im Vorstand der Freunde und „diente“ in dieser Zeit unter 4 Präsidenten.

Bernd Greub bleibt dem Vorstand erhalten und stellt sich als Nachfolger von H.U. Buri zur Verfügung. Seine Wahl erfolgt mit Applaus.

Auch die beiden bisherigen Revisoren Armin Studer und Henri Florio werden mit Applaus bestätigt.

9. Überreichung der Nachwuchsförderungs-Beiträge

Wie jedes Jahr werden 4 Vereine für ihre Nachwuchsarbeit ausgezeichnet: Wichtig dabei ist für uns, dass nicht nur die Grossvereine ausgezeichnet werden, sondern auch kleinere Vereine berücksichtigt werden. In Zukunft werden die Vereine den Beitrag nur noch erhalten, wenn sie zur Preisüberreichung erscheinen.

2011 dürfen mit je CHF 500 ausgezeichnet werden (und waren zur Preisüberreichung anwesend):

LG Rüegsauschachen-Lützelflüh
SK Langnau
TV Unterseen
LV Thun

Die LV Thun erscheint zur Preisübergabe als kleine Überraschung mit einer ganzen Nachwuchsmannschaft.

Richard Schmutz. LG Rüegsauschachen-Lützelflüh, dankt herzlich für die Spende. Diese ist sehr willkommen. Gute und erfolgreiche Nachwuchsarbeit hat aber auch ihre Schattenseite: Jedes Jahr verlassen einige Cracks den Verein in Richtung Grossklubs. Wichtig ist, dass nicht nur die Spitze gefördert wird, sondern auch die Breite. Richard appelliert an Isidor Fuchser, dass bei Swiss Athletics die Pyramide nicht immer spitzer, sondern wieder flacher gemacht wird. Er bittet, Sorge zu tragen zu den Landvereinen.

Bernd Greub informiert, dass seit 1998 Förderungsbeiträge in der Höhe von rund CHF 45'000 ausgerichtet wurden. Wir können aber nur verteilen, was wir haben. Deshalb ist es wichtig, dass neue Mitglieder für unsere Vereinigung gewonnen werden können.

10. Verschiedenes

Kaspar Rhyner freut sich sehr, dass Hansueli Mumenthaler zum Präsidenten gewählt wurde. Hansueli war Kaspar's Zeit als Juniorenobmann ein aktiver Athlet. Kaspar ist zudem überzeugt, dass sich neue Mitglieder für die Freunde werben lassen

Ruedi Mohni weist darauf hin, dass viele Informationen über die Freunde unter www.belav.ch (Seite Freunde der LA) zu finden sind.

Um **1815 Uhr** schliesst Bernd Greub den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung und leitet über in den gemütlichen 2. Teil mit dem offerierten Nachtessen.

Toffen, 8. April 2011

Für das Protokoll:



Andreas Bütikofer

Das Protokoll wurde vom Vorstand anlässlich der Vorstandssitzung vom 13.4.2011 genehmigt.